

# Fernmeldewerk Leipzig DM 622

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	50 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	0,1 mV/ $\mu$ bar
Impedanz	200 $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	Großtuchel-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	$\varnothing$ 29 mm x 127 mm
Gewicht	170 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	DDR

## Bemerkungen

Das Mikrofon war laut Hersteller „besonders für die Verwendung in der Studioteknik und in hochwertigen elektroakustischen Übertragungsanlagen“ vorgesehen.

Das vorhandene Exemplar wurde laut Original-Garantie-Urkunde 1989 produziert und kostete 400 MDN. Es ist schwarz lackiert, während ältere Exemplare des Mikrofons eine blaue Lackierung besitzen.

Noch ein Detail am Rande: Von 1952 bis 1987 hieß der Hersteller „Fernmeldewerk Leipzig“ mit wechselnden Namenszusätzen. 1987 erfolgte eine Umfirmierung in „VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig Albert Norden“. Da das vorhandene Exemplar nach dieser Umfirmierung produziert wurde, trägt es als Hersteller-Kürzel die Buchstaben „NEL“, während sich auf älteren Mikrofonen die Buchstaben „FML“ finden. Die Original-Papiere (Garantie-Urkunde und Bedienungsanleitung) sind jedoch beschriftet mit „Kombinat VEB RFT Fernmeldewerk Leipzig“. Offensichtlich wurden also die alten gedruckten Unterlagen auch nach der Umfirmierung weiterverwendet.

Das DM 622 war eine Entwicklung des Gerätewerkes Leipzig, das 1970 in das Fernmeldewerk Leipzig eingegliedert wurde (siehe auch Gerätewerk Leipzig).

Und noch eine Bemerkung: RFT (Radio- und Fernmelde-Technik) war keine Firmenbezeichnung, sondern das Logo eines Warenzeichenverbandes in der DDR für „radioverwandte Produkte“, dem Betriebe der Industriezweige Rundfunk- und Fernsehtechnik sowie Nachrichten- und Messtechnik angehörten.